

# Ötzi

der Mann  
aus dem Eis

REISEBERICHT VON



Südtiroler Archäologiemuseum  
Museo Archeologico dell'Alto Adige  
South Tyrol Museum of Archaeology



## Impressum & Bildnachweis

Idee & Text:	Margit Tumler, Vera Bedin
Lektorat:	Katharina Hersel
Mitarbeit:	Zaira Sonna
Grafikdesign:	Alice Hönigschmid
Bildnachweis:	© Ägyptisches Museum der Universität Leipzig - Georg Steindorff: S. 8 © The Auschwitz-Birkenau State Museum: S. 8 © Museum der Weltkulturen - Frankfurt/G. Verswijver: S. 8 Henk, Schiffmacher: S.. 8 Karl Heinz, Krieg: S. 8 © Institut für Archäologien, Universität Innsbruck: S. 10, 14, 17, 19 Paulsen, Harm: S. 15

REISEZIEL

# Südtiroler Archäologiemuseum

ÖTZI, DER MANN AUS  
DEM EIS ZÄHLT ZU DEN  
BEKANNTESTEN MUMIEN  
DER WELT.

Als im September 1991 die Mumie und die Beifunde am Tisenjoch entdeckt wurden, war die archäologische Sensation perfekt, es handelt sich um die älteste Feuchtmumie der Welt.

1998

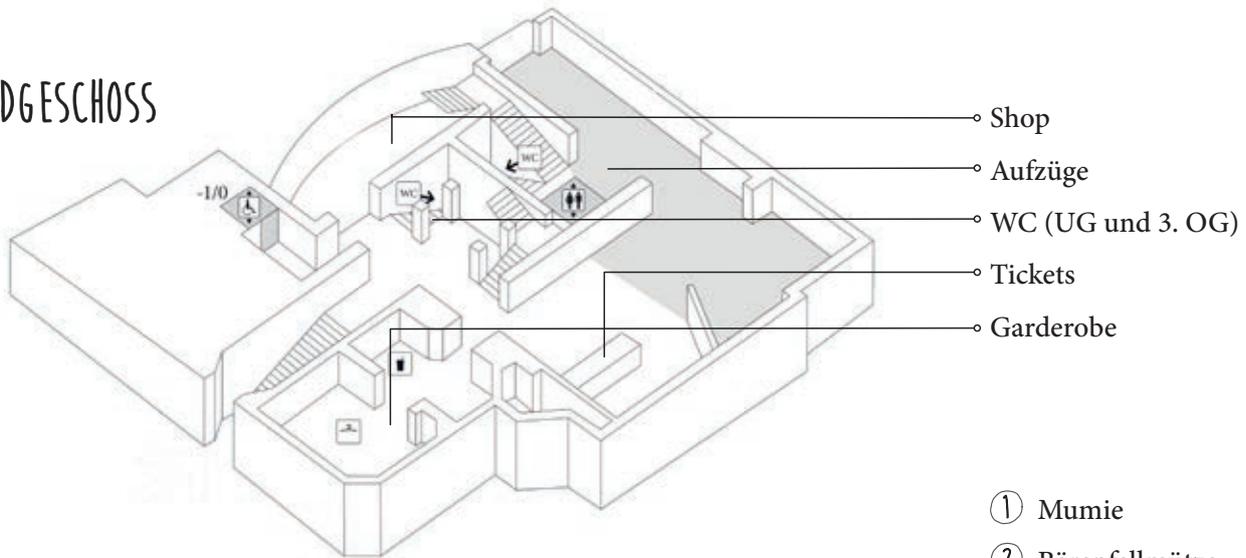
Das einmalige Kulturerbe wird im Südtiroler Archäologiemuseum der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

EINE  
UNGEBROCHENE  
FASZINATION

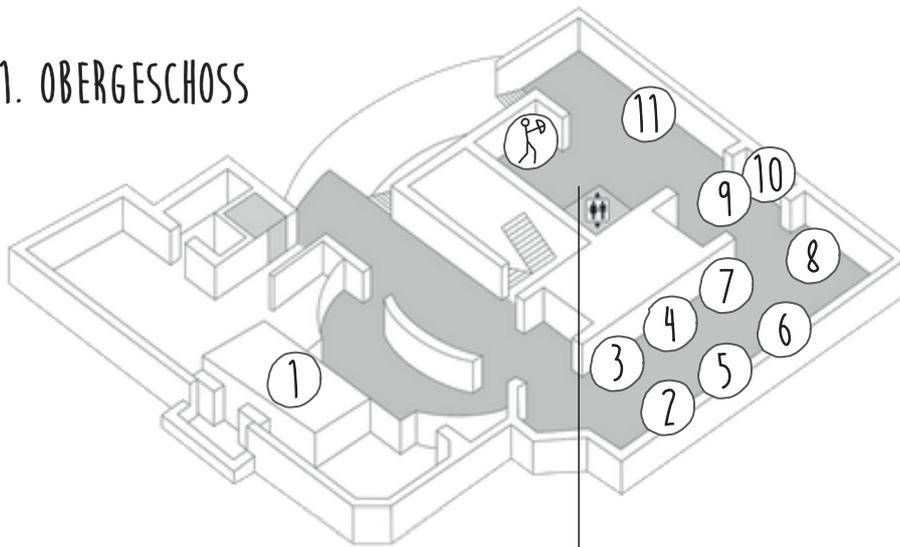
Jedes Jahr wird das Museum von über 250.000 Personen besucht!

# UNTERWEGS IM MUSEUM

## ERDGESCHOSS

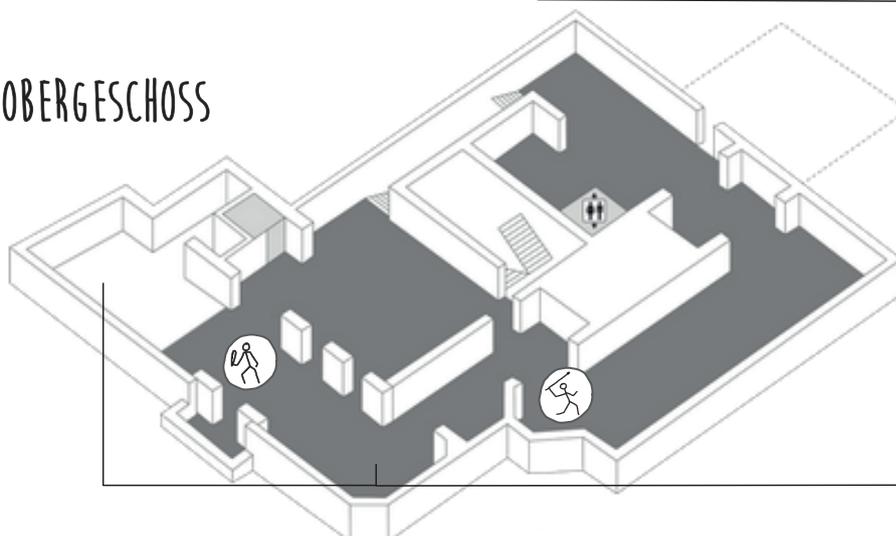


## 1. OBERGESCHOSS



- ① Mumie
- ② Bärenfellmütze
- ③ Grasflecht
- ④ Fellmantel
- ⑤ Leggings
- ⑥ Schuhe
- ⑦ Lendenschurz
- ⑧ Bogen
- ⑨ Beil
- ⑩ Dolch
- ⑪ Hochgebirgstour
- Menhire
- Hirschjagd  
(im 1. OG verteilt)
- Discovery Room

## 2. OBERGESCHOSS



- Essen und Trinken  
(im 1. + 2. OG verteilt)
- Patient Ötzi
- Mordfall
- Ruhige Orte

## **Epoche**

Auf die Jungsteinzeit folgte die Kupferzeit, die im Alpenraum etwa den Zeitraum von 3500 – 2200 v. Chr. umfasst. Der Name Kupferzeit besagt, dass in dieser Epoche neben Steinwerkzeugen zunehmend Waffen, Geräte und Schmuck aus Kupfer hergestellt wurden. Die Verwendung des neuen Materials und der Handel bewirkten die ersten Macht- und Reichtumskonzentrationen. Besonders reich ausgestattete Gräber zeugen von einer sich entwickelnden Rangordnung in der Gesellschaft.

## **Wirtschaft**

Die Menschen leben als Selbstversorger von den angebauten Kulturpflanzen und den gesammelten Wildpflanzen, sowie von den gehaltenen und gejagten Tieren. Spezialisierte Berufe – Bergbau, Kupferhandwerk, Handel etc. – kommen hinzu. Mit der Erfindung des Rades, des Wagens und des Pfluges beginnen sich die landwirtschaftlichen Arbeitsabläufe zu perfektionieren und intensivere Formen des Anbaus zu ermöglichen.

## **Klima**

Zur Zeit Ötzis kam es zu einer deutlichen Abkühlung und einer Zunahme der Niederschläge. Es war etwas kälter und feuchter als heute.

## **Siedlungswesen**

Die Wahl der Siedlungsplätze in der Kupferzeit fällt in Südtirol ganz unterschiedlich aus: Kegel in der Talniederung und Hügelkuppen sowie Terrassen auf halber Höhe. Solch exponierte Orte bieten Schutz vor Hangrutschungen und Überschwemmungen, aber auch vor räuberischen Zeitgenossen.

**Brauchtum**

Der Brauch große Steinblöcke zu errichten, war in ganz Europa während der Kupferzeit üblich. Dabei handelt es sich um Bildsteine, die Menschen mit Kleidung, Bewaffnung und Schmuck darstellen. Diese Steinstelen=Menhire wurden zu Ehren bedeutender Vorfahren errichtet. Allein in Südtirol wurden bislang 10 dieser Steinmonumente gefunden.

**Festkultur**

An naturheiligen Orten wie Felskuppen oder Hainen, Seen, Quellen oder Mooren wurden Opfer dargebracht. Diese werden verbrannt oder versenkt. Die Opfer werden gemeinschaftlich dargebracht. Ein anschließendes Fest lässt sich nicht ausschließen.

SEITENBLICK

**Ötzi ein Glücksfall für die Forschung:**

Der Gletscher konservierte Ötzi- und konservierte damit wichtige Indizien für die Forschung.

Über die jungsteinzeitliche Gesellschaft und die Menschen selbst ist allgemein sehr wenig bekannt. Gräber geben in dieser schwierigen Quellensituation wertvolle Hinweise auf die damaligen Bestattungssitten und Glaubensvorstellungen. Im Alpenraum sind Bestattungen mit oder ohne Beigaben in kleinen Felshöhlen, unter Felsdächern, in Steinkisten und in Urnen nachgewiesen. Es handelt sich dabei häufig um Gemeinschaftsgräber.

Untersuchungen an Skeletten belegen, dass die Menschen in der Jungsteinzeit etwa 150 bis 165 cm groß waren und selten mehr als 40 Jahre alt wurden. Es bestand zudem eine hohe Kindersterblichkeit, die mittlere Lebenserwartung betrug lediglich 20 bis 25 Jahre.



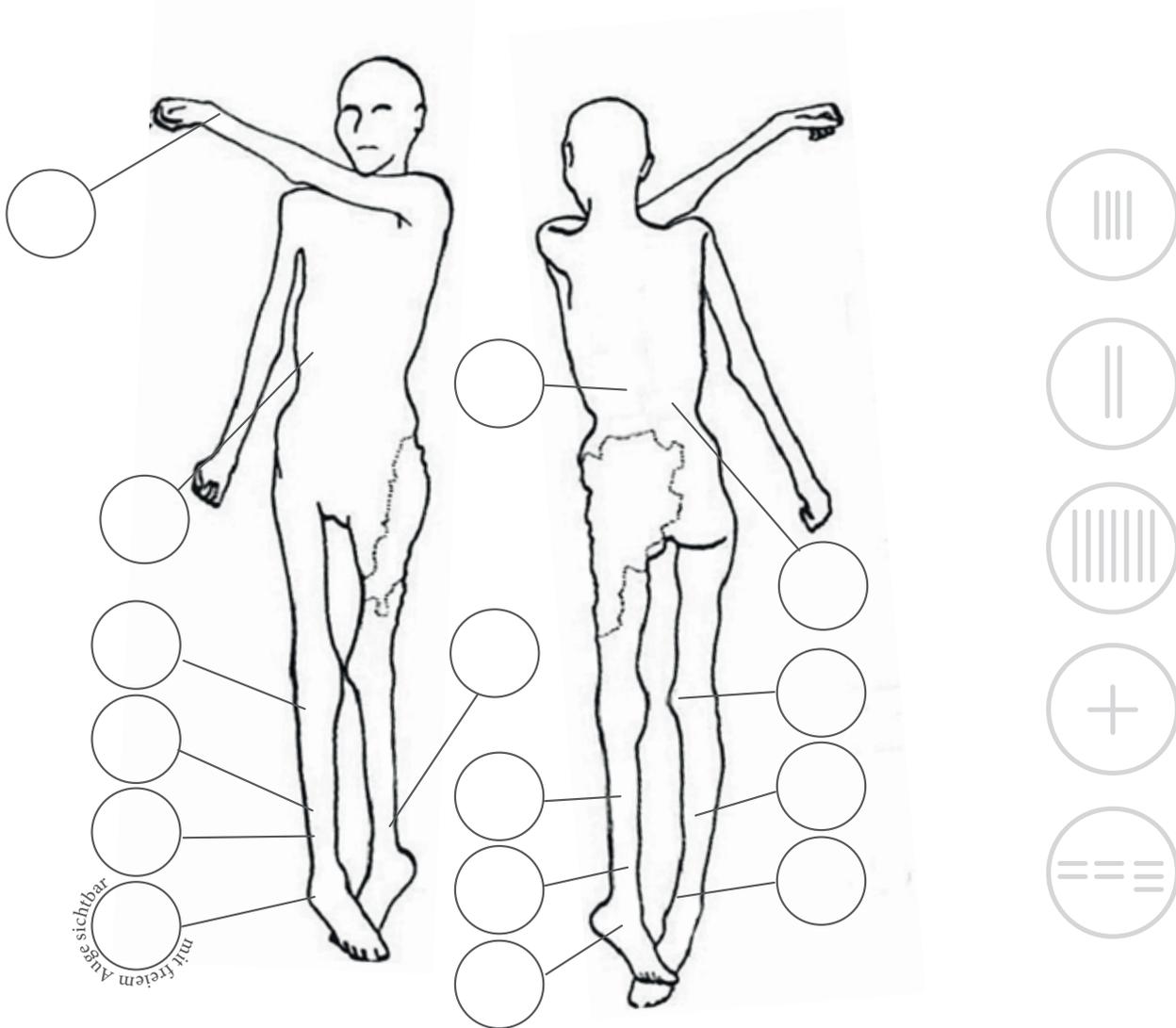
# DIE MUMIE - TÄTOWIERUNGEN

## GEHEIMNISVOLLE ZEICHEN

61 Tätowierungen in Form von Strichbündeln oder Kreuzen zieren Ötzis Körper.  
Als Farbe diente pulverisierte Holzkohle.

### REISEBEOBACHTUNG

Wo trägt er welche Strichbündel, wo befinden sich die Kreuze?



Kunst oder Therapie?

---



---



---

## SEITENBLICK

Die Sitte, die Haut mit Tätowierungen oder mit Zeichen zu verzieren, findet man in jeder Epoche und in fast allen Kulturen der Welt. Auch der Einsatz von Tätowierungen zur Brandmarkung von Gruppen war gängige Praxis in verschiedenen Gesellschaften und zu unterschiedlichen Zeiten.

## 1. ZEICHEN UND BEZEICHNETE

**Auschwitz Birkenau**

Die Tätowierung der Gefangenen war Teil des menschenverachtenden Systems des Nationalsozialismus in Deutschland.



## 2. NUR SCHÖN?

**Ägypten**

Im **Alten Ägypten** schmückten eingestochene Punktmuster den Unterleib, Brust, Arme und Beine einiger Frauen, was z.B. die Mumien der Priesterin der Liebesgöttin Hathor, wie auch Abbildungen von Tänzerinnen und Statuetten zeigen.



## 3. STANDESZEICHEN UND STATUSSYMBOL

**Neuseeland**

Bei den **Maori Neuseelands** trugen bis ins 20. Jahrhundert nur ausgewählte Personen, wie hochrangige Chiefs und Frauen, Gesichtstätowierungen (ta moko). Durch die schmerzhafteste Prozedur der Tätowierungen bewiesen sie ihre Bereitschaft, für die Gesellschaft Verantwortung zu übernehmen.



## 4. BEMALTES ÄUSSERES - GESCHÜTZTES INNERES

**Zentralbrasilien**

Die Haut zu bemalen, zu beschichten und damit die Hülle des Körpers zu verstärken und vor Krankheiten und Gefahren zu schützen, ist in vielen Kulturen üblich und bereits für die Menschen der Steinzeit anzunehmen. Nach der Vorstellung der **Kayapó-Indianer Zentralbrasilien**s schützt die Schwarze Bemalung das Körperinnere und verhindert, dass negative Kräfte eindringen.



## 5. INGROUP-OUTGROUP

**Guinea, Afrika**

In Guinea (Westafrika) lassen die **Loma-Mädchen** ihre Kindheit hinter sich, indem sie sich in eine „Buschschule“ zurückziehen, wo ihnen das weibliche Wissen vermittelt wird. Geschmückt mit Podai-Malerei als Zeichen ihrer neuen Persönlichkeit kehren sie danach im festlichen Zug in ihre Dörfer zurück.



# DIE BÄRENFELLMÜTZE

EIN MUSS FÜR DEN MODEBEWUSSTEN MANN



**ECHTE  
BÄRENFELL-  
MÜTZE!**

Naturgegerbt und von Hand verarbeitet!  
Lokale Rohstoffe, biologisch abbaubar.

**Das modische Accessoire für den Mann mit Stil.**

## REISEBEOBACHTUNG

Was wäre von seiner **Ausrüstung** erhalten geblieben, wäre sie nicht im Gletschereis eingebettet gewesen?

---



---



---

## SEITENBLICK

### Alles begann mit Ötzi

Alles begann mit der Entdeckung von Ötzi im Jahre 1991. Bis zu diesem Zeitpunkt war die Wissenschaft der Meinung, dass der Mensch in der Vorgeschichte Gebiete über 2000 m ü.d.M. nicht aufsuchte. Die Entdeckung Ötzis hat die Forscher und Forscherinnen wachgerüttelt.

Durch die aktuelle Klimaerwärmung und das rasche Abschmelzen der Gletscher besteht Handlungsbedarf. Ein neuer wissenschaftlicher Zweig ist entstanden:

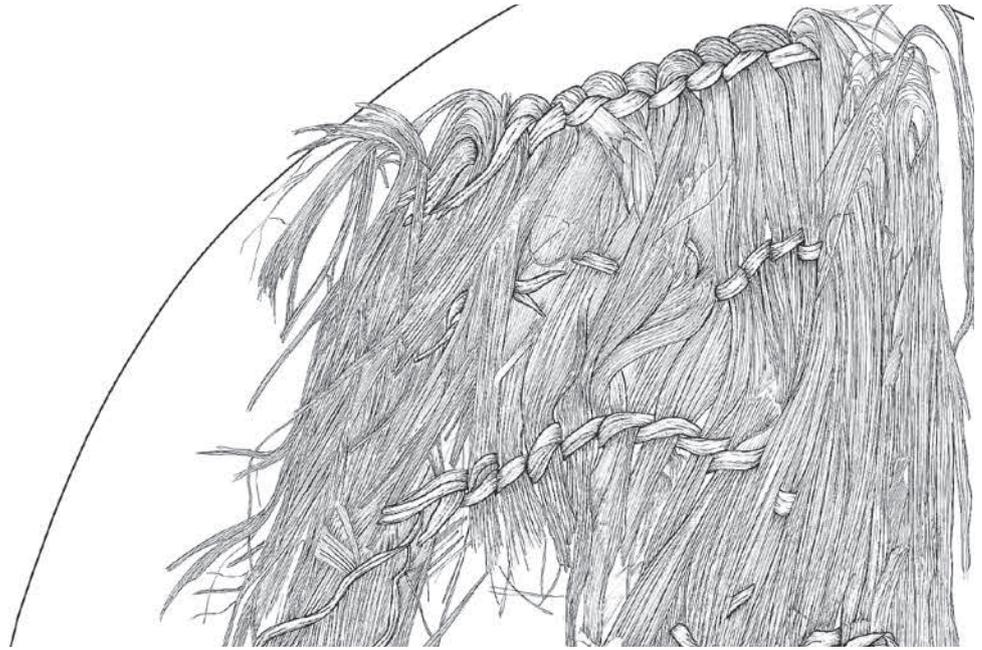
**Die Gletscherarchäologie.**

# DAS GRASGEFLECHT

## GRUNDAUSRÜSTUNG FÜR OUTDOORFANS

Stell dir vor, bei kaltem Wind und peitschendem Regen im Wald unterwegs sein zu müssen. Du wärst bestimmt sehr froh über einen wasserabweisenden Umhang aus Gras oder eine „Isomatte“ als Unterlage.

Manche Funde geben den Archäologen Rätsel auf: so auch die Reste dieses Grasgeflechts.



## DO IT YOURSELF

Du bist SpezialistIn für textile Materialien und Herstellungstechniken und wirst mit dem Nachbau des Geflechtes beauftragt.

Nach welchen Arbeitsschritten gehst du vor?

1. Das Grasgeflecht genau betrachten!

---



---



---



---



---



---



# DER FELLMANTEL

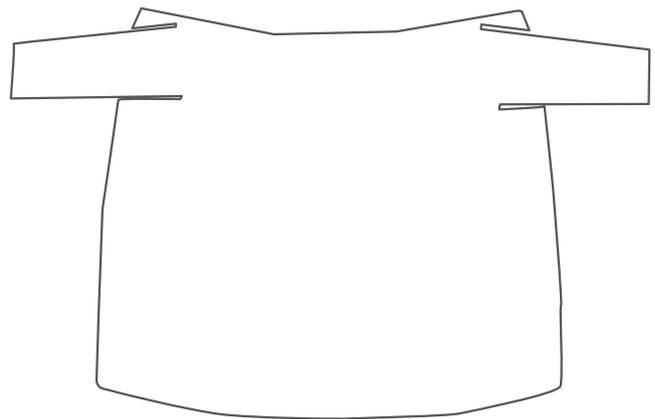
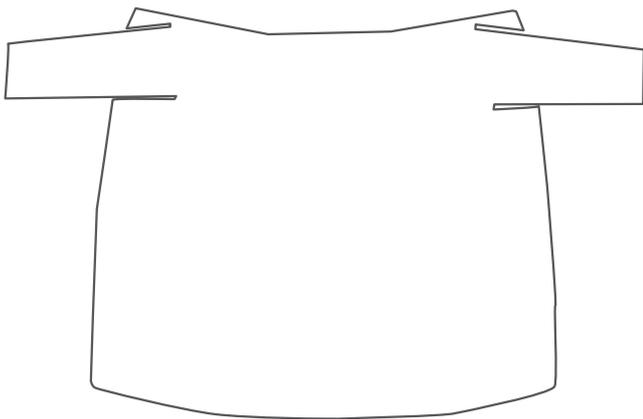
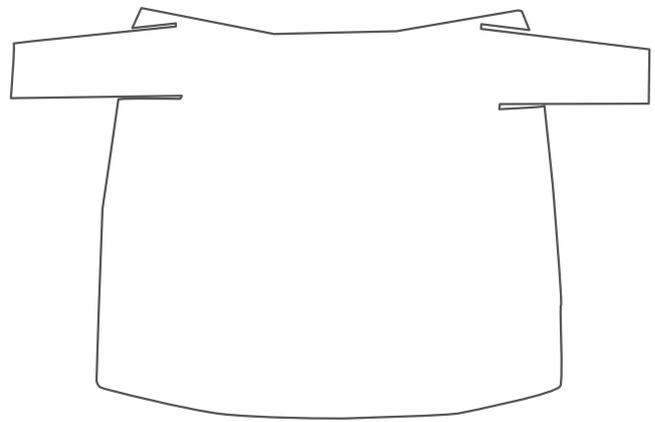
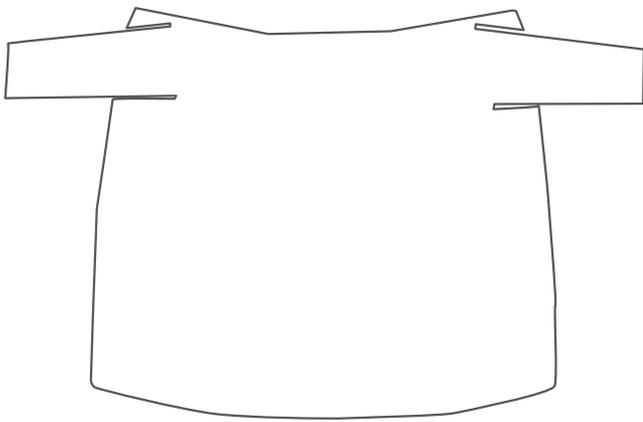
## STREIFEN - LOOK VON ANNO DAZUMAL

Ötzis Modell birgt noch einige Geheimnisse.

Wir wissen nicht, ob Ärmel vorhanden waren oder wie man den Mantel verschließen konnte.

### WIE STEHT'S MIT DEINEN DESIGNERQUALITÄTEN?

Punkte, Karo oder Blumen - gestalte dein Muster selbst



ORIGINALMAßE 138 X 90 CM

# DER LENDENSCHURZ

## ZEITLOSE FASHION

Der westeuropäische Mann besitzt laut Statistik durchschnittlich 20 Unterhosen. Herrenunterwäsche gibt es heute in allen möglichen Ausführungen. Der klassische Slip wurde erst im Jahre 1934 erfunden.

Ötzi wickelte sich unten herum noch eine Art Ur-Unterhose.

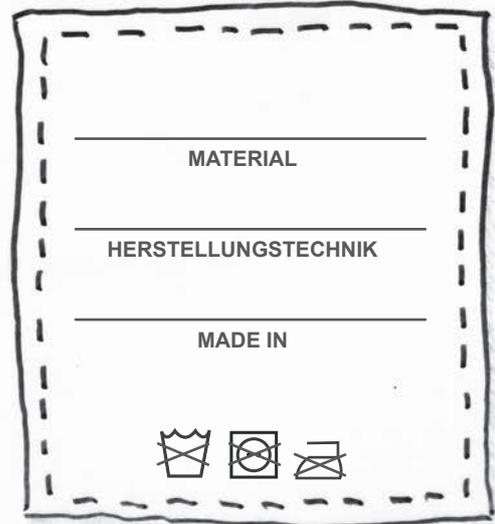


**100%**  
**MIKROFASER**  
 INDUSTRIELL HERGESTELLT  
 MADE IN BANGLADESH



### UNTERWÄSCHE IM VERGLEICH

Ergänze das Etikett



### SEITENBLICK

Im 19. und 20. Jahrhundert haben Ethnologen/ Völkerkundler traditionell lebende Völker in Afrika, Australien und Asien besucht und über deren Lebensweisen berichtet. Archäologen nutzen die Ergebnisse der Ethnologie, um ihre Funde und deren Verwendung besser zu verstehen.



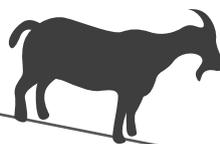
# DIE LEGGINGS

## GEFLICKT UND WIEDERVERWENDET

Du wirst feststellen, dass Ötzi die Beinkleider lange getragen hat.  
Die Reparatur war wohl unaufwendiger als eine Neuanschaffung.



## SEITENBLICK



### **Kleine Ziegenkunde**

Der Vorfahr unserer Hausziegen ist die Bezoarziege, die ursprünglich aus Anatolien stammte. Die Menschen der Jungsteinzeit mussten erst herausfinden, welche Tiere sich domestizieren lassen, beziehungsweise welche sich in Gefangenschaft fortpflanzen. Für die Tierzucht wählten die Menschen jene Tiere, die pflegeleicht waren und einen großen Ertrag an Fleisch oder sonstigen Rohstoffen einbrachten.

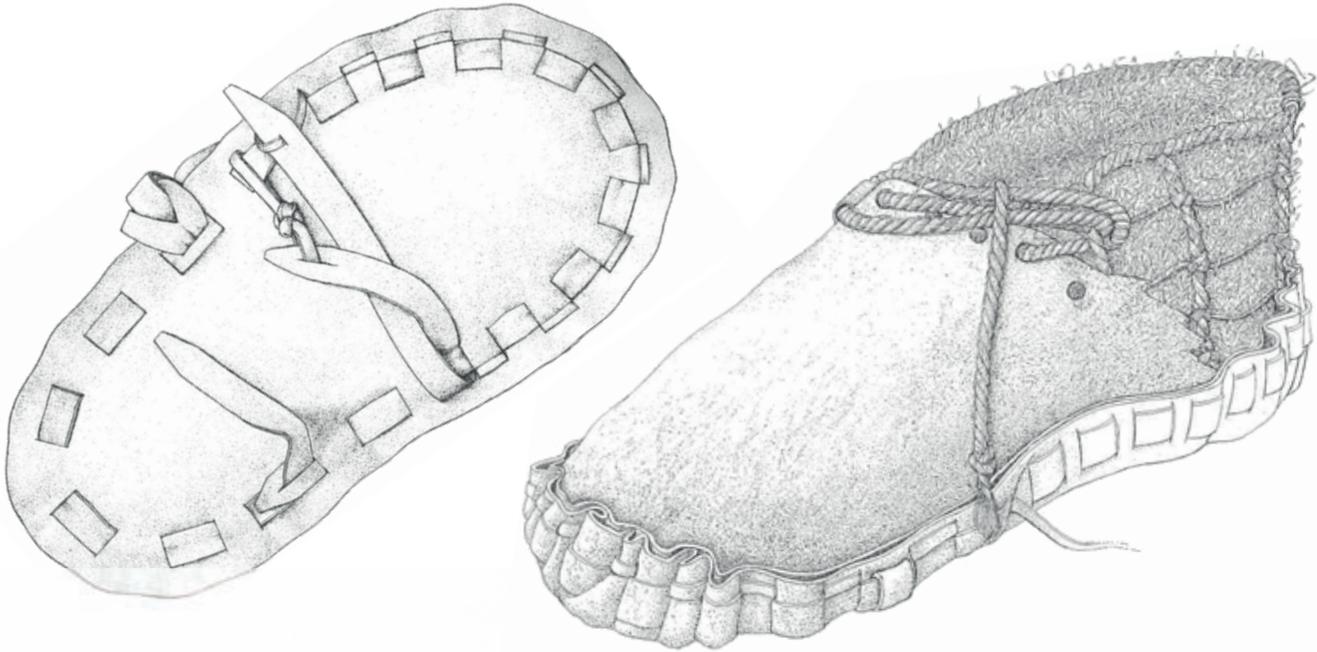


# DER RECHTE SCHUH

## AUSGEKLÜGELTE HIGHTECH - MATERIALIEN

Dass die Menschen vor rund 5300 Jahre schon über ein großes handwerkliches Geschick verfügten, führen uns diese Schuhe vor Augen. Erst während der Restaurierung, wurde der knifflige Aufbau der Schuhe sichtbar.

So könnte der rechte Schuh ausgesehen haben:



### BERGSCHUH IM TEST

Du arbeitest für eine bekannte Outdoorzeitschrift als Produkttester. Mach dir Notizen für den Testbericht und nutze die gängigen/markt-üblichen Kriterien:

Passform/ Tragekomfort:

Schnürbarkeit:

Rutschfeste Sohle:

Wasserdicht:

Gewicht:

Dämpfung bei hartem Untergrund:

Fersenhalt:

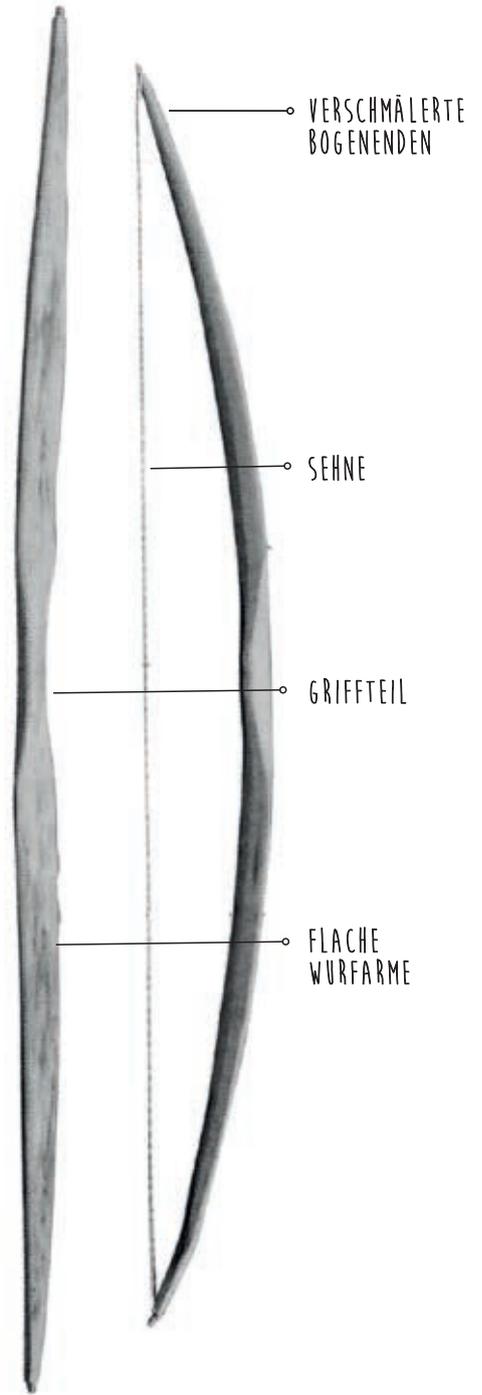


# DER BOGEN

## HALBE SACHE MIT OLYMPISCHER QUALITÄT

Nachdem Ötzi das Holz für den Bogen sorgfältig ausgesucht hatte, begann er aus dem dünnen Stamm oder Ast einen Bogen zu fertigen. Die Bearbeitungsspuren lassen sich gut erkennen. Nach mehreren Stunden Arbeit war das gute Stück noch nicht fertig.

Die Rekonstruktion eines fertiggestellten Bogens



## REISEBEOBACHTUNGEN

Vergleiche die Rekonstruktion mit dem Originalbogen. Welche Arbeitsschritte hätte Ötzi noch ausführen müssen?

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

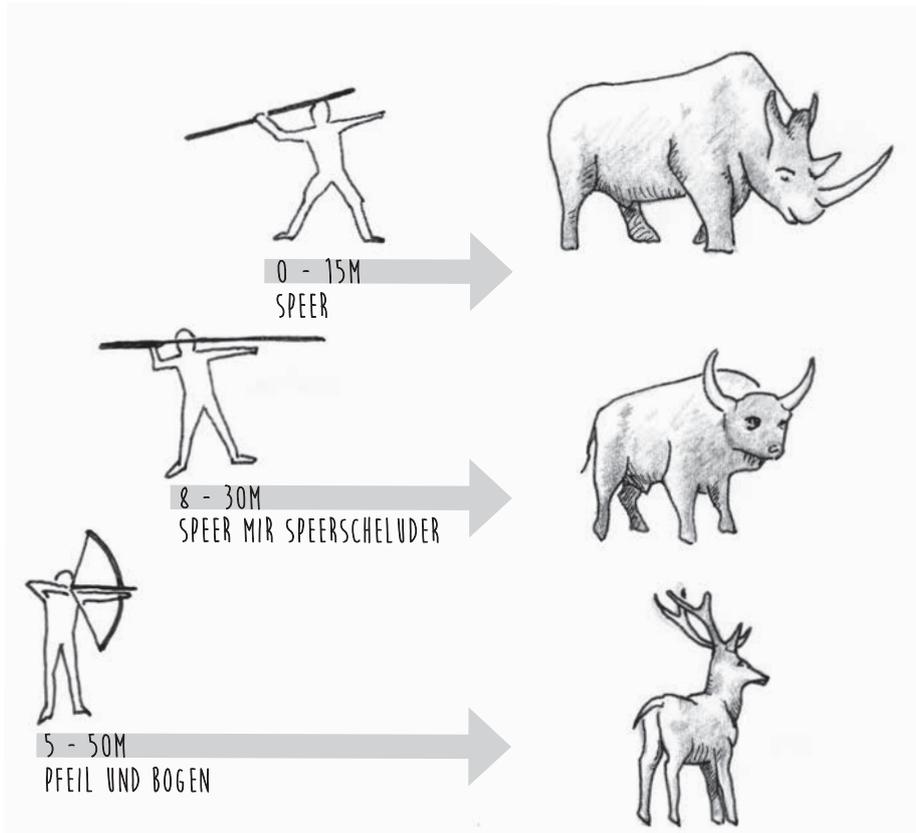
\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_



Die Jagdwaffen von Ötzi hat ein Archäotechniker nachgebaut und getestet: Ötzis Bogen entspricht durchaus einem modernen Sportbogen!



## VERSETZE DICH IN EINEN JÄGER HINEIN

Was denkst Du, welchen Vorteil hat die Jagd mit Pfeil und Bogen?

Im Vergleich zu Speer und Speerschleuder wird der Pfeil nicht geworfen sondern \_\_\_\_\_, wodurch er eine \_\_\_\_\_ Beschleunigung erreicht und \_\_\_\_\_ fliegt.

Das bedeutet, dass man das Wild mit \_\_\_\_\_ Zielgenauigkeit und auf \_\_\_\_\_ Entfernung treffen kann. Pfeil und Bogen eignen sich sowohl für \_\_\_\_\_ als für \_\_\_\_\_ Wild. Bei der Jagd im Wald hat dieses Gerät einen wichtigen Vorteil: \_\_\_\_\_

## SEITENBLICK

Mit Beginn der Warmzeit vor 11.600 Jahren breiten sich in Mitteleuropa die Wälder aus. Die weiten Steppenlandschaften und die großen Tiere wie Mammut, Bison, Fellnashorn verschwanden. Neue Tierarten wie Hirsch, Wildschwein, Reh oder Biber wurden heimisch. Diese neuen Umweltbedingungen verändern auf radikale Weise die Jagdgewohnheiten und Techniken der Menschen. Wichtigste Innovation ist der allgemeine Gebrauch des Pfeilbogens.

# DAS BEIL

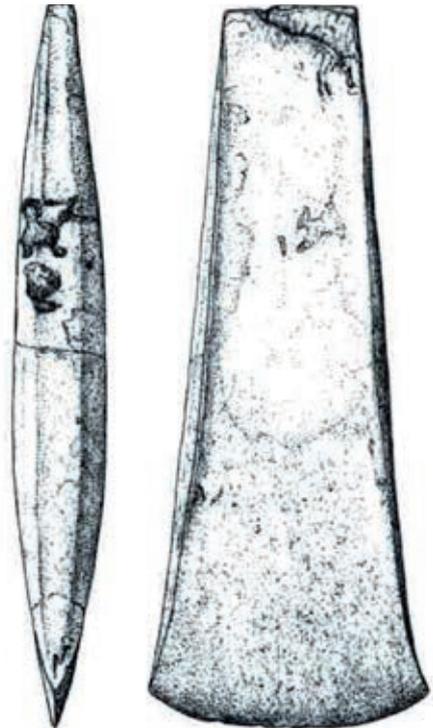
## FÜR ANGEBER, NICHTS FÜR BESCHIEDENE ...

Ein Beil mit Kupferklinge macht Eindruck - vor allem, wenn der Rohstoff, das Kupfer, selten und von weit herkommt. Sicher konnten sich nur wenige Leute ein solches Kupferbeil leisten. Neben dem Gebrauch als Waffe und Werkzeug fungierte es vermutlich auch als soziales Rangabzeichen.

Die Archäologen versuchen die Fundgegenstände zu deuten. Das geschieht auch während sie die Artefakte = Fundgegenstände zeichnen.

## REISEBEOBACHTUNGEN

Welche Details kannst du auf der Zeichnung erkennen, die am Original nicht sichtbar sind?

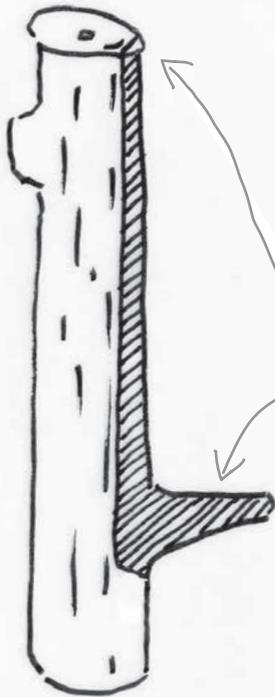


### SEITENBLICK

#### Alten Handelswegen auf der Spur - Kontakte nach Mittelitalien

Bahnbrechend waren die neuesten Erkenntnisse zur Herkunft des verwendeten Erzes. Anders als bisher vermutet, stammt das Kupfer der Klinge nicht aus dem Alpenraum, sondern aus Mittelitalien: Die Forschungsgruppe Archäometallurgie um Professor Gilberto Artioli (Univ. Padua) hat herausgefunden, dass das Metall aus südtoskanischem Erz gewonnen wurde.

MAßSTAB = 1:1  
LÄNGE: 9,5 CM  
GEWICHT: 174,21 GR



## KNIEHOLMSCHÄFTUNG

Ötzi schnitzte aus dem Stammteil den Holm, aus dem seitlich, fast rechtwinkelig herauswachsenden Ast den Schaft. Die natürliche Verbindung von Stamm und Ast verleiht dem Beilgriff optimale Haltbarkeit.

HOLM (STIEL)

SCHAFT

## SEITENBLICK

### Ötzi war nicht allein

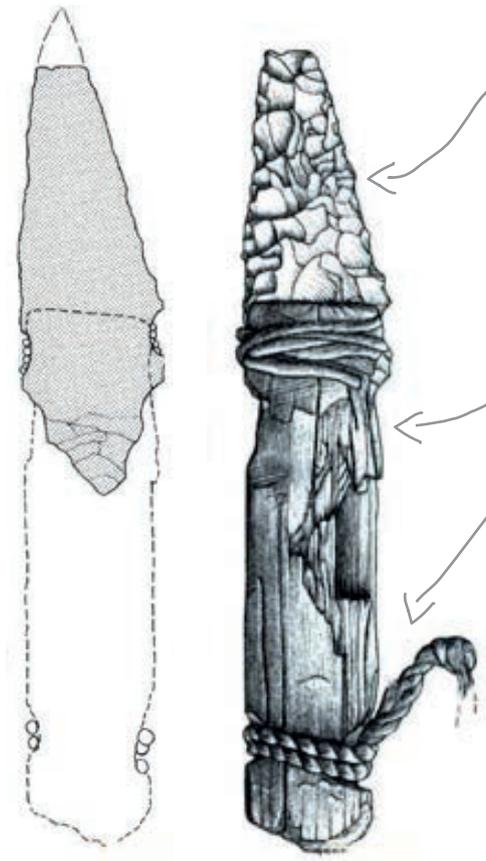
Im Jahr 1998 wurde am Tisenjoch ungefähr 50 m vom Fundort des Mannes aus dem Eis entfernt ein Beilholm aus Eichenholz entdeckt. Dieser Holm ist einige Jahrhunderte jünger als der Mann aus dem Eis und belegt, dass der Übergang nicht nur von Ötzi genutzt wurde.



# DER DOLCH

## WER HAT'S ERFUNDEN?

### BAUANLEITUNG FÜR EIN FUNKTIONSTÜCHTIGES TASCHENMESSER



#### AUS FEUERSTEIN EINE SCHARFE KLINGE HERSTELLEN

Die Bearbeitung von Feuerstein ist eine hohe Kunst: ein falscher Schlag und die Klinge zerspringt in tausend Stücke. Umsonst der Abbau des Feuersteins in einer geeigneten Lagerstätte, der Transport zum Arbeitsplatz, die Arbeit, bis die richtige Form erreicht ist.

#### AUS ESCHENHOLZ EINEN HANDLICHEN GRIFF SCHNITZEN

#### AUS LINDENBAST EINE REIßFESTE SCHNUR ZWIRNEN

Lange Baststreifen von der Linde lösen und einige Wochen im Wasser einweichen, damit sich die Faserteile voneinander lösen. Nach dem Trocknen zu einer Schnur zwirnen und damit die Klinge am Schaft fixieren.

#### ⇒⇒⇒ TIPP:

Du kannst eine Bastschnur im Discovery Room selber herstellen!

## SEITENBLICK

### Stahl der Urgeschichte

Seit etwa 2 Millionen Jahren dient Feuerstein dem Menschen als Werkstoff. Von der Jungsteinzeit bis in die Bronzezeit durchdringt Feuerstein sämtliche Bereiche des Alltagslebens: Jagdpfeile, Schaber, Getreidesicheln, Beile, Messer ...



# HOCHGEBIRGSTOUR ZUR FUNDSTELLE

Eine spektakuläre Bergtour in den Öztaler Alpen. Die Tour zur Fundstelle am Tisenjoch (3220m) ist nicht einfach, aber am Ende wird man mit einem tollen Ausblick auf die umliegende Bergwelt großzügig belohnt.

<b>Tourenlänge:</b>	ca. 8 km
<b>Gehzeit:</b>	ca. 4,5 Stunden steil bergauf
<b>Aufstieg:</b>	ca. 1.600 m
<b>Empfohlene Wanderzeit:</b>	Juli – September

## REISEBEOBACHTUNGEN

Ötzis Survival Kit:

zum Feuermachen →

zum Löcher stechen →

für feine Schnitz- und Schneidearbeiten →

als Müsliriegel →

als Präzisionswerkzeug →

als Reiseapotheke →

als Rucksack →

## SEITENBLICK

### Die Grenzfrage

Die Grenze zwischen Österreich und Italien war 1919 im Staatsvertrag von St. Germain entlang der Wasserscheide zwischen Inn- und Etschtal festgelegt worden. Im Bereich des Tisenjochs war die natürliche Wasserscheide zum Zeitpunkt der Grenzziehung wegen Gletscherüberdeckung nicht genau bestimmbar.

Am 2. Oktober 1991 wurde eine Neuvermessung angeordnet. Die Vermessung brachte Gewissheit: der Fundort befindet sich 92,56 Meter von der österreichischen Staatsgrenze entfernt auf italienischem Boden.

# ... ROHSTOFFBESCHAFFUNG

## DAS WANDERN IST DES ÖTZIS LUST

Der Mann aus dem Eis verwendete Kupfer und Silex (Feuerstein) zur Herstellung seiner Waffen und Werkzeuge. Beide Materialien zeichnen sich dadurch aus, dass sie formbar sind und einen hohen Härtegrad aufweisen.

2016 konnten Wissenschaftler die Herkunft der von ihm verwendeten Rohstoffe feststellen. Das Kupfer stammt aus der Toskana, der Silex zum Teil aus dem Nonstal. Das Schnalstal liegt ca. 1,5 Autostunden vom Nonstal entfernt.

## REISEBEOBACHTUNGEN

Ötzi musste die Strecke natürlich zu Fuß zurücklegen. Wie lange hätte er gebraucht, um sich einen Stein zu besorgen? Als Unterstützung dient Dir eine Marschformelberechnung.

### HIER SEINE WANDERDATEN:

➔ ANSTIEG 4.788 HM

➔ ABSTIEG 5.484 HM

↔ 74,8 KM

### Höhenprofil

Für eine ungefähre Wegzeitberechnung gibt es eine Formel.  
Dabei gelten folgende Grundwerte:

In einer Stunde bewältigt man im Aufstieg 400 Höhenmeter, im Abstieg 500 Höhenmeter. Zudem kann man in einer Stunde 4km Weg zurücklegen. Berechne die reine Gehzeit (= x).

$$A = \frac{\text{HÖHENMETER AUFSTIEG}}{400} + \frac{\text{HÖHENMETER ABSTIEG}}{500}$$

$$A = \frac{\quad}{400} + \frac{\quad}{500} =$$

$$B = \frac{\text{KM}}{4}$$

$$B = \frac{\quad}{4} =$$

$$C = \frac{\text{KLEINEREN WERT (A ODER B)}}{2}$$

$$C = \frac{\quad}{2} =$$

$$X = C + \text{HÖHEREN WERT (A ODER B)}$$

$$X =$$



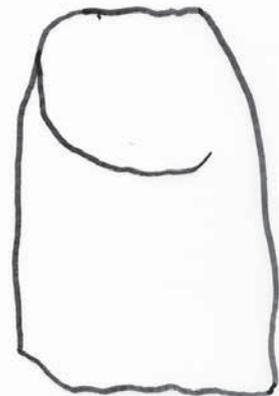
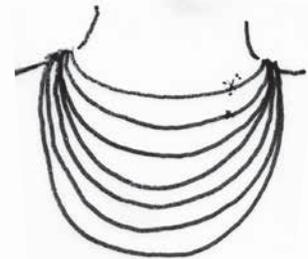
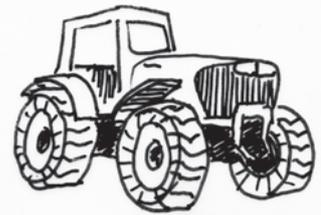
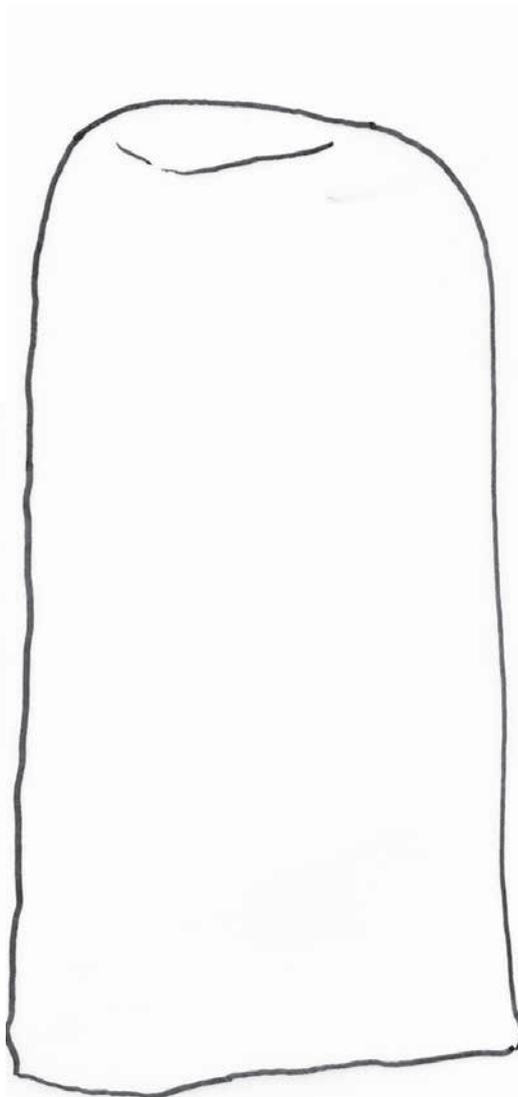
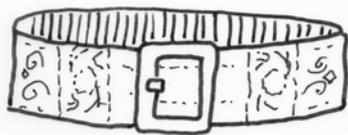
# MENHIRE

## MENSCHEN AUS STEIN

Aus der Zeit des Mannes aus dem Eis haben sich nur wenige bildliche Dokumente erhalten: Felszeichnungen und Figurenmenhire. Sie sind die bedeutendsten Zeugnisse der religiösen Welt damals und geben Einblick in die Bekleidungssitten und Ausrüstung kupferzeitlicher Männer und Frauen.

### REISEBEOBACHTUNGEN

Finde folgende Dinge auf den Menhiren und zeichne sie ein:





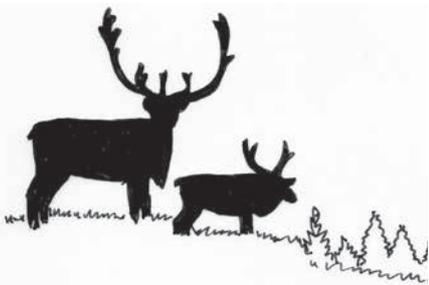
# HIRSCHJAGD

## IM LAUFE DER ZEIT

Ein Hirsch zählte zum wichtigsten Jagdwild. Er lieferte eine ganze Fülle von Rohmaterialien und half nicht zuletzt bei Missernten über Zeiten prekärer Nahrungsversorgung hinweg.

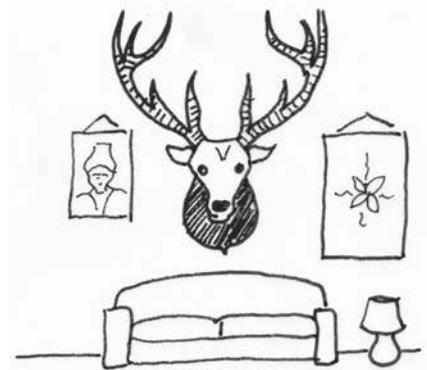
### HEUTE

Mein Vater starb sehr jung an Tollwut. Ich lebe in einem Naturpark – am liebsten streune ich mit meinen Artgenossen durch die Wälder.



### VOR 50 JAHREN

Mein Großvater wurde von einem Wilderer erschossen. Sein Fell wurde verkauft und sein Geweih hängt als Trophäe in der Stube.



### REISEBEOBACHTUNGEN



### VOR 2200 JAHREN

Mein Ur(x 66)großvater starb in der Nähe von Bruneck. Sein Geweih wurde, Diana, der römischen Göttin der Jagd geopfert.



### VOR 5300 JAHREN

Das ist mein Ur(x 112)- großvater. Er wurde von Ötzi getötet. Das Fleisch hat er gegessen. Das Fell, das Geweih, die Sehnen hat er gezielt genutzt:

- 1 \_\_\_\_\_
- 2 \_\_\_\_\_
- 3 \_\_\_\_\_
- 4 \_\_\_\_\_
- 5 \_\_\_\_\_

# ESSEN UND TRINKEN

## ALPINE KULINARISCHE GAUMENFREUDEN

Woher können wir heute wissen, wovon sich Ötzi und seine Zeitgenossen ernährten?

Erforschen und rekonstruieren lässt sich der Speiseplan anhand verschiedener archäologischer Funde: Sachfunde wie Jagdwaffen und Kochzubehör oder die Überreste von verspeisten Tieren, Wild- und Kulturpflanzen.

## REISEBEOBACHTUNGEN

Begib dich auf die Suche und notiere die gefundenen Quellen, die über die Ernährung in der Kupferzeit Auskunft geben:

### Fleischlieferanten (1. Etage):

Haustiere: \_\_\_\_\_

Jagdwild: \_\_\_\_\_

### Pflanzen (1- 2. Etage):

Kulturpflanzen: \_\_\_\_\_

Wildpflanzen: \_\_\_\_\_

### Geräte zur Nahrungszubereitung (2. Etage):

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

### Ötzis letzte Mahlzeit (2. Etage):

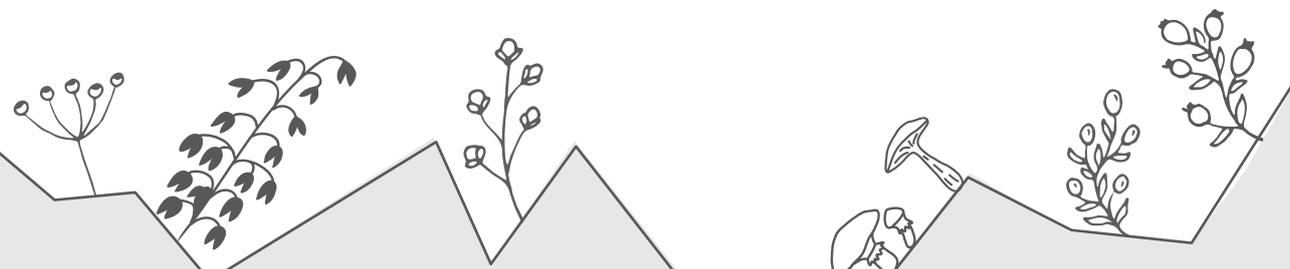
Die Untersuchung von Ötzis Magen und Darminhalt gibt Aufschluss über die damaligen Ernährungsgewohnheiten:

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_





# PATIENT ÖTZI

Vor einem Arztbesuch muss man oft einen Anamnesebogen ausfüllen.  
Er dient zur Erhebung der Krankheitsgeschichte.

## ANAMNESEBOGEN

Fülle ihn bitte für Ötzi aus

### Daten

Name: \_\_\_\_\_ ÖTZI \_\_\_\_\_ Alter: \_\_\_\_\_

Größe: \_\_\_\_\_ Gewicht: \_\_\_\_\_

Blutgruppe: \_\_\_\_\_

### Knochen / Zähne:

Knochenbrüche: \_\_\_\_\_

Gelenkprobleme: \_\_\_\_\_

Zahnprobleme: \_\_\_\_\_

### Innere Organe:

Beschwerden Verdauung: \_\_\_\_\_

Intoleranzen / Allergien: \_\_\_\_\_

### Andere Beschwerden:

Jüngere Verletzungen? \_\_\_\_\_

Haben Sie Tattoos? \_\_\_\_\_

Sind Sie Raucher? \_\_\_\_\_

Infektionskrankheiten? \_\_\_\_\_

Nehmen Sie derzeit Medikamente ein? \_\_\_\_\_



# MORDFALL ÖTZI

Ötzi ist ermordet worden. Darauf deutet die 2001 entdeckte Pfeilspitze in seiner linken Schulter hin. Aber wie war der Tathergang?

## ERMITTLUNGEN

Aus wissenschaftlicher Sicht ist es wichtig geradezu kriminalistisch an diese Fragestellung heranzugehen.

Sammele sicher fassbare Erkenntnisse, die für eine mögliche Rekonstruktion des Tatherganges verwendbar sind. Wichtig sind in diesem Zusammenhang die Verletzungen an seinem Körper:

---

---

---

---

Notiere das Ergebnis deiner Ermittlungen:

---

---

---

---

## SEITENBLICK

In der Jungsteinzeit wurden mit Sesshaftigkeit sowie Ackerbau und Viehzucht die Grundlagen unserer heutigen Zivilisation gelegt. Damit hatten die Menschen die gleichen Probleme wie heute: Zunahme von Gewalt und kriegerischen Auseinandersetzungen, Bevölkerungsexplosion und Ressourcenknappheit.